

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unseren Newsletter über die Themen: „Fleischfressende Droge in Deutschland aufgetaucht“ und „Drogenfahrten zuverlässig mit dem Oberflächentest DrugWipe® F aufklären“.

Ihr Securetec Team



NEWSLETTER
Mai 2012

DrugWipe® erkennt Desomorphin („Krok“)

Die in Russland seit einigen Jahren angesagte Droge Krokodil, kurz „Krok“ genannt, ist nun auch nach Deutschland übergeschwappt. Weitere Länder Europas sind betroffen. Der Wirkstoff der Droge ist Desomorphin, ein euphorisierendes Morphinderivat aus der Gruppe der Opiode.

Aufgrund des hohen Abhängigkeitspotenzials gehört die Substanz in Deutschland zu den nicht verkehrsfähigen Betäubungsmitteln und wird nicht in Arzneimitteln eingesetzt.

In Russland wird Krok aus dort frei verkäuflichen, codeinhaltigen Arzneimitteln und mehreren Chemikalien wie beispielsweise rotem Phosphor illegal hergestellt. Das größte Gefahrenpotenzial von Krok liegt dabei in den toxischen Nebenprodukten der Herstellung. Diese führen zu irreversiblen, schweren Gewebeschädigungen (offene Wunden, platzende Blutgefäße) mit sehr schlechten Heilungschancen bis hin zu Amputationen.

In unseren Laboren wurden Tests mit dem Wirkstoff Desomorphin durchgeführt. DrugWipe® zeigt Krok-Konsum mittels der Opiate-Testlinie zuverlässig an. Auch die GC-MS Bestätigungsanalytik kann die Droge im Blut sicher nachweisen.



Die russische Todesdroge Krokodil wird wie Heroin konsumiert.

Aufdecken von Drogenfahrten mit DrugWipe® F Oberflächentest

In Deutschland wird nach aktueller Statistik alle 7,5 Stunden ein Drogenunfall mit Personenschaden registriert¹. Ein weiterer Fakt ist der seit Jahren konstante Drogenkonsum in der Bevölkerung von 5 %. Dabei haben bei den jungen Erwachsenen bis 25 Jahre sogar 12,7 % in den letzten 12 Monaten Drogen konsumiert².

Drogenfahrten werden leider oftmals nicht als solche aufgedeckt. Angesichts eines weitverbreiteten Mischkonsums von Alkohol, Medikamenten und Drogen rechnen Experten daher mit einer erheblichen Dunkelziffer der beeinflussten Fahrten.

In Ergänzung zum – oftmals präventiv eingesetzten – DrugWipe® Speicheltest können Polizeibeamte den Oberflächentest DrugWipe® F anwenden, nachdem

¹ Statistisches Bundesamt

² Nationaler Drogenbericht 2011 der DBDD

ein Unfall stattgefunden hat. Zum Beispiel ist bei einem verletzten Fahrer ein Speicheltest nicht möglich, trotzdem muss für die Klärung der Schuldfrage festgestellt werden, ob der Fahrer unter Drogeneinfluss stand.



Beweissicherung vor Ort mit dem DrugWipe® F Oberflächentest

Im Rahmen der Beweissicherung vor Ort kann der Wischtest DrugWipe® F für bis zu 5 Drogenarten eingesetzt werden. Mit dem Oberflächentest lassen sich einfach und sicher Indizien für eine Drogenfahrt sammeln. DrugWipe® F liefert innerhalb von wenigen Minuten eine zuverlässige Aussage, ob der Fahrer Drogenspuren, zum Beispiel am Lenkrad, hinterlassen hat.

Gerne informieren wir Sie persönlich. Natürlich können Sie zum Kennenlernen – abweichend von den üblichen Verpackungsgrößen – auch einzelne Tests bestellen.

www.securetec.net/Drugwipe

Newsletter als E-Mail?

Bitte senden Sie mir künftig Ihren Newsletter per E-Mail zu.

Meine E-Mail-Adresse ist _____

Newsletter weiterempfehlen?

Bitte senden Sie den Securetec Newsletter auch an:

Behörde _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Newsletter abbestellen?

Ich möchte keinen Securetec Newsletter mehr erhalten.

Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Faxantwort

+49 89 203080-1652

Securetec Messe- und Kongresstermine:



7. GPEC®
Internationale Fachmesse &
Konferenz für Polizei- und
Spezialausrüstung
11. - 13.09 2012, Leipzig
Stand: B66

Securetec Detektions-Systeme AG

Eugen-Sänger-Ring 1
85649 Brunthal
Deutschland
T +49 89 203080-1651
F +49 89 203080-1652
info@securetec.net
www.securetec.net

© 2012 Securetec Detektions-Systeme AG